

### Aktuell: Israel wache auf!

Eine Eilmeldung jagt die andere! Jüdische Männer, Frauen und Kinder werden in Israel/Jerusalem schwer verletzt, angegriffen oder sogar getötet. Wo ist Jahwe? Warum greift ER nicht ein? Warum lässt ER auch dieses Unheil zu?

Für mich als einen Mann der Jesus Christus, den Sohn des allmächtigen Gottes Jahwe, sehr lieb hat, gibt es nur zwei Möglichkeiten.

1. Gott greift ein oder
2. Gott greift nicht ein

zu 1. Das Wort Gottes, die Bibel ist vom Anfang bis zum Ende ein überwältigendes Zeugnis der Kraft Gottes. Gott hat sich immer zu seinen Propheten, Dienern und Boten gestellt. Durch beeindruckende Wunder hat Gott seine Macht unter Beweis gestellt. Angefangen mit Abraham, Mose, David, Daniel, Elia, Jesaja, Jeremia, er hat seinen Sohn Jesus von den Toten auferweckt, hat seine Jünger aus dem Gefängnis übernatürlich befreit, und auch heute noch wirkt der Geist Gottes unter seinen Kindern auf dieselbe übernatürliche Weise. Gott ist vollkommen in Allem und Gott ändert sich niemals! Wenn Gott nicht eingegriffen hat in den letzten mehr als 2000 Jahren bei Vertreibung, Verbannung, Pogromen und dem Holocaust, wenn Gott heute nicht eingreift in das von Menschen überall auf der Welt, als apokalyptische Ausmaße erreichende Unheil, ob als Naturkatastrophen, Waldbrände, starke Regenfälle oder politische Umwälzungen, Flüchtlingsbewegungen rund um die Welt, Horrorszenarien in Israel und weltweit zunehmender Antisemitismus, dann kann das für mich nur heißen, dass

zu 2. Gott nicht eingreifen kann oder will, weil die Menschen, die Nationen sich immer weiter von dem allmächtigen Gott entfernen, und immer weniger glauben können oder wollen, dass Gott sich niemals ändert. In Jesaja 29,9 heißt es „Der Schein trügt“ „... Starrt einander nur an, bis ihr vor Entsetzen erstarrt! Verschließt nur weiter eure Augen, bis ihr wirklich blind seid! ... Darum ist nur jede Botschaft Gottes an euch wie eine versiegelte Buchrolle. ... So spricht der Herr: „Dieses Volk gibt vor, mich zu ehren – doch sie tun es nur mit den Lippen, mit dem Herzen sind sie nicht dabei. Ihre Frömmigkeit beruht nur auf Vorschriften, die Menschen aufgestellt haben. Deshalb handle ich auch weiterhin unverständlich für dieses Volk. Ja sie werden nicht begreifen, wie ich mit ihnen umgehe: Die Weisen sollen ihre Weisheit verlieren, und die Ratgeber werden guten Rat suchen.“

Jes. 30, 15 „So spricht der Herr, der heilige Gott Israels: „Kehrt doch um zu mir, und werdet ruhig, dann werdet ihr gerettet! Vertraut mir, und habt Geduld, dann seid ihr stark! Doch das wollt ihr nicht. Ihr prahlt: „Wir haben gute und schnelle Pferde, wir bringen uns rechtzeitig in Sicherheit.“

#### Der allmächtige Gott kann nicht eingreifen

- weil sein Volk meint sich selber helfen zu können, weil es sich auf seine „schnellen Pferde“ und seine schlagkräftige Armee verlässt.
- weil sie sich nicht an die Ordnungen und die Weisungen ihres Gottes halten,
- weil sie sich ganz weit von Gott entfernt haben, vielleicht auch rebellisch sind gegenüber ihrem Gott,
- weil sie ihre Hilfe nicht ausschließlich bei Gott suchen,
- weil sie ihrem Gott nicht mehr vertrauen,
- weil sie ihren Gott nicht mehr kennen, keine persönliche Beziehung zu IHM haben,

- weil sie die Gerechtigkeit Gottes anzweifeln
- weil sie nur noch religiös sind!

Prime Minister Netanjahu hat heute fast eine prophetische Aussage gemacht. Auf n-tv wurde berichtet, dass der Prime Minister Netanjahu angekündigt hat: „**Kampf bis zum Tod**“

Der Nahe Osten, die Palästinenser werden sich nicht eher zufrieden geben, bis sie das **Eigentumsvolk Gottes vernichtet haben**.

In 1.Könige 9,6 heißt es: „Doch wenn ihr oder eure Nachkommen mir den Rücken kehrt und meine Gebote und Weisungen nicht mehr befolgt, wenn ihr anderen Göttern nachlauft und sie anbetet, dann werde ich euch aus diesem Land vertreiben, das ich euch gegeben habe. Israels Unglück wird sprichwörtlich sein. Alle Völker werden euch verspotten...“

Die Israeliten bekennen ihre Schuld, wird uns in Nehemia 9,3 „Drei Stunden lang hörten sie im Stehen zu, was aus dem Gesetzbuch des Herrn, ihres Gottes, vorgelesen wurde. Dann warfen sie sich vor dem Herrn ihrem Gott, nieder und bekannten ihm drei Stunden lang ihre Schuld.“

Gott wartet darauf, dass Israel bekennt: „Herr, unsere Sünden klagen uns an, doch hilf uns und mach deinem Nahmen Ehre! Wir haben dir oft die Treue gebrochen, gegen dich haben wir gesündigt.“  
Jeremia 14,7

„Kehrt um von euren falschen Wegen, jeder von euch soll sein Leben von Grund auf ändern. Aber sie werden entgegenen: „Spar dir die Worte! Wir machen, was wir wollen – und sei es noch so eigensinnig und böse!“ Jeremia18,11

Meine lieben jüdischen Geschwister ich bitte Euch im Namen Gottes, fangt wieder an, nach Eurem wunderbaren und kraftvollen Gott zu rufen. Ohne eine Umkehr, ohne Buße, ohne Änderung Eures Lebens, kann und wird Jahwe nicht eingreifen können und unsagbares Leid wird über Euch und Eure Familien kommen, ich befürchte, es wird noch schlimmer werden als der Holocaust.

In meinem eigenen Leben habe ich erlebt, dass der Gott der Bibel lebt, Gott hat mir ein komplett neues Leben geschenkt, Gott ändert sich nie! . Auch in meinem Leben durfte/musste ich erleben, dass ich nichts zu meiner Rettung dazu beitragen konnte. „Denn Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab. Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht verlorengehen, sondern das ewige Leben haben.“ Joh. 3,16, „Wer an den Sohn Gottes glaubt, der hat das ewige Leben. Wer aber nicht an ihn glaubt, wird nie zum Leben gelangen, sondern Gottes Zorn wird ihn treffen.“ Joh. 3,36

Diesen offenen Brief schreibe ich an alle Juden, religiöse und politische Führer des Volkes Israel und in der Welt, auch an alle Christen, die dem Volk Gottes die biblische Wahrheit vorenthalten.

## **Israel wache auf!**

In tiefer Freundschaft zu meinen jüdischen Geschwistern, und in Dankbarkeit gegenüber dem allmächtigen Gott, der seinen Sohn für mich, ja für alle Menschen geopfert hat, damit sie leben können.

Gott segne Sie, lieber Gruß

Martin Dobat

Würzburg, 05. Okt. 15